

CDU Fraktion Jena · Saalbahnhofstraße 10 · 07743 Jena

An das Büro Stadtrat

Jena, den 07.05.2025

Änderungsantrag zu 25/0332-BV Hitzeaktionsplan für die Stadt Jena

Der Beschlusspunkt 003 wird wie folgt geändert:

Die Umsetzung aller Maßnahmen des Hitzeaktionsplanes erfordert ggf. zusätzliche personelle und finanzielle Ressourcen. Zu deren Bereitstellung sind zunächst die bestehenden Kapazitäten auszuschöpfen, Fördermöglichkeiten zu prüfen und im Rahmen der nächsten Haushaltsplanung sinnvoll zu priorisieren.

Begründung:

Die Umsetzung des Hitzeaktionsplanes sollte Querschnittsaufgabe der laufenden Verwaltung sein, von einer Aufstockung der Mittel und Stellen soll aus folgenden Gründen abgesehen werden:

Die Mittelfristige Finanzplanung prognostiziert ohne Konsolidierung bereits jetzt keinen genehmigungsfähigen Haushalt 2027/28 und einen vollständigen Abbau der Liquiditätsreserven.

Der Genehmigungsbescheid zur Haushaltssatzung der Stadt Jena für 2025/2026 des Landesverwaltungsamtes führt entsprechend aus:

„Die Stadt Jena hat alle Maßnahmen zu ergreifen, um ihre Zahlungsfähigkeit durch eine angemessene Liquiditätsplanung sicherzustellen.“

Aufgrund der mit dem aktuellen Haushalt bereits beschlossenen weiteren Konsolidierungsmaßnahmen im ÖPNV, der Reduzierung des Bürgerbudgets und Gebührenerhöhungen im Kita-Bereich, ist die Verwaltung selbst angehalten, auch mit zusätzlichen Aufgaben und Herausforderungen maßvoll im Rahmen der Leistungsfähigkeit unserer städtischen Finanzen umzugehen.